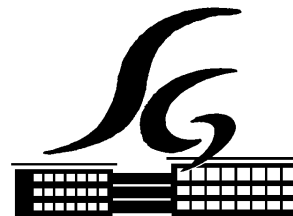


Scheffel-Gymnasium Bad Säckingen



September 2011

Sehr geehrte Eltern,

zu Beginn des neuen Schuljahres grüße ich Sie - insbesondere auch die Eltern der neu angemeldeten Schülerinnen und Schüler. Ich hoffe, dass Sie und Ihre Kinder erholsame Ferien hatten.

Wie in den vergangenen Jahren möchte ich Ihnen zu Beginn des neuen Schuljahres einige Informationen geben.

Mit dem Schuljahreswechsel haben sich wiederum einige personelle Veränderungen im Lehrerkollegium der Schule ergeben.

Frau Klein, Frau Kreutner, Frau Mohry und Herr Beirer wurden wunschgemäß zum neuen Schuljahr an andere Schulorte versetzt, Frau Wießner ist seit Schuljahresbeginn Schulleiterin am neu gegründeten Oberrhein-Gymnasium in Weil.

Frau Gerspach ist zum Schuljahresende in Elternzeit gegangen. Frau Burger, Frau Dworaczyk, Frau Maier, Frau Rebele, Frau Sehler und Frau Uhl haben ihre Ausbildung als Referendarinnen erfolgreich beendet und sind zwischenzeitlich an verschiedenen Schulen tätig. Allen diesen Kolleginnen und Kollegen danken wir für die geleistete Arbeit. Wie wünschen ihnen Erfolg und Freude bei ihren neuen Aufgaben.

Mit Beginn des Schuljahres wurden uns neu zugewiesen: Frau Bosch (Bildende Kunst), Frau Djukic (Bildende Kunst, Französisch, Englisch), Frau Gerke (Englisch, Deutsch), Frau Leisinger (Mathematik, Französisch), Frau Uhl (Mathematik, Sport), Herr Buschmann (Geschichte, Gemeinschaftskunde).

Frau Flier (Latein, Geschichte, ev. Religion), Frau Gärtner (Deutsch, Sport) und Frau von Schütz (Bildende Kunst, Deutsch) haben nach ihrer Elternzeit den Dienst an der Schule wieder aufgenommen.

Frau Pohl (Deutsch, Geschichte), Herr Ansorge (Deutsch, Gemeinschaftskunde), Herr Groß (Mathematik, Physik), Herr Hüser (Chemie, Physik) und Herr Kiefer (Mathematik, Ethik) unterrichten in diesem Schuljahr als Referendare mit selbstständigem Lehrauftrag.

Sechs Lehramtsstudentinnen und -studenten absolvieren bei uns das zu ihrer Ausbildung gehörende Praxissemester.

Allen neuen Kolleginnen und Kollegen wünschen wir viel Freude und Erfolg bei ihrer nicht immer einfachen Arbeit an der Schule.

Dank der Neuzuweisungen kann der Unterricht im Pflichtbereich abgedeckt werden. Auch für den Ergänzungsbereich (Teilung der Klassen bei naturwissenschaftlichen Praktika, Arbeitsgemeinschaften usw.) stehen Stunden zur Verfügung.

In diesem Schuljahr besuchen 1.278 Schülerinnen und Schüler die Schule (635 Mädchen, 643 Jungen). Diese werden in 53 Klassen (einschließlich der rechnerischen Klassenzahl der Kursstufe) von 97 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. In den fünf neuen Klassen der Stufe 5 sind es 132 Schülerinnen und Schüler.

In der Kursstufe 2, dem „Doppeljahrgang“, in dem der letzte Jahrgang des 9-jährigen und der erste Jahrgang des 8-jährigen Gymnasiums gemeinsam unterrichtet werden, werden die Schülerinnen und Schüler in diesem Schuljahr gemeinsam die Abiturprüfung ablegen. Die große Zahl an Prüfungen (es sind über 200 Abiturientinnen und Abiturienten) und der damit verbundene Korrekturaufwand (Erst- und Zweitkorrektur sowie Endbeurteilung) wird im zweiten Schulhalbjahr nicht ohne Auswirkungen auf den normalen Schulbetrieb sein.

Die Arbeiten am neuen Umkleide- und Sanitärtrakt unserer Sporthalle sowie an der Mensa gehen derzeit zügig voran. Wir freuen uns auf die Fertigstellung gegen Ende des Schuljahres. Solange müssen leider die Einschränkungen noch in Kauf genommen werden.

In den nächsten Wochen finden wiederum die Klassenpflegschaften statt, zu denen Sie von den letztjährigen Elternvertreterinnen / Elternvertretern bzw. von den Klassenlehrerinnen / Klassenlehrern eingeladen werden. Elternbeirat und Schulleitung bitten Sie, an diesen Klassenpflegschaften aktiv teilzunehmen und bei Fragen und Problemen von der Möglichkeit zum direkten Gespräch mit Lehrerinnen und Lehrern sowie der Schulleitung Gebrauch zu machen. Die Liste mit der Zusammenstellung der Lehrersprechstunden erhalten Sie demnächst.

Ein weiteres Anliegen: Bitte tragen Sie zur Verkehrssicherheit Ihrer Kinder bei. Besprechen Sie mit ihnen das ordnungs- und regelgemäße Verhalten im Verkehr und überzeugen Sie sich von der Sicherheit der privat genutzten Verkehrsmittel. Besonders bei Fahrrädern beobachtete die Polizei oft gravierende Mängel, die sich mit geringem Aufwand beheben lassen.

Nach wie vor sehr kritisch ist das Verkehrs- und Parkverhalten auf dem Schulparkplatz bzw. in der Einfahrt zur Schule und auf der angrenzenden Zufahrtsstraße (Untere Flüh). Zum Ende des Vormittagsunterrichtes kommt es vermehrt zu kritischen Situationen, da doch sehr viele Schülerinnen und Schüler nach Unterrichtsschluss von ihren Eltern mit dem PKW von der Schule abgeholt werden. Es ist anzunehmen, dass dies in den Wintermonaten noch vermehrt geschehen wird.

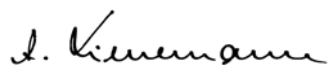
Deshalb appelliere ich wie jedes Jahr dringend an alle Eltern, bei Unterrichtsende am Vormittag nicht in den Schulparkplatz einzufahren bzw. in der Einfahrt oder gar auf dem Rad- bzw. Gehweg und auf der Straße vor oder gegenüber der Einfahrt zu parken. Es werden dadurch nicht nur der Autoverkehr, sondern auch immer wieder Schülerinnen und Schüler gefährdet, die die Straße (an unerlaubter Stelle) überqueren oder sich zu Fuß und mit dem Fahrrad auf den Heimweg begeben. Vereinbaren Sie bitte mit Ihren Kindern, wenn Sie diese abholen, Treffpunkte im weiteren Umfeld der Schule!

Weiterhin bitte ich Sie mit zu helfen, dass die Schülerinnen und Schüler pfleglich mit den immer teurer werdenden, aus Steuermitteln finanzierten Lernmitteln (Bücher usw.) umgehen, so dass diese, wozu wir verpflichtet sind, auch mehrere Jahre in Folge ausgeliehen werden können. So sollte es z.B. selbstverständlich sein, dass Bücher eingebunden werden.

Auch in diesem Jahr wird die kostenlose Hausaufgabenbetreuung für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 – 7 wieder angeboten. Bitte beachten Sie die hierzu bereits ausgegebenen Schreiben der Schule.

Allen Schülerinnen und Schülern, aber auch Ihnen, den Eltern, sowie unseren Lehrerinnen und Lehrern wünsche ich ein gutes, erfolgreiches Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen



A. Lienemann